

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR KUNDEN

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,
nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich

Verantwortliche Stelle ist:
Kommunalbetriebe Ellerau
Vorstand Jens Bollmann
Berliner Damm 2
25479 Ellerau
Telefon: 04106 - 64002-10
Telefax: 04106 - 64002-99
info@kbe-ellerau.de
www.kbe-ellerau.de

2. Unser Datenschutzbeauftragter

Gemeinsame Datenschutzbeauftragte
Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg
Tel.: +49 4551 951-9851
E-Mail: datenschutz@segeberg.de
Internet: www.segeberg.de

3. Zweck der Verarbeitung

-Stamm- und Vertragsdaten

Diese Daten verarbeiten wir die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses über die Vertragsleistungen.

-Verbrauchs- und Abrechnungsdaten

Wir erheben und verarbeiten die im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses anfallenden Verbrauchsdaten zu Abrechnungszwecken. Zu Abrechnungszwecken erfolgt eine Weiterverarbeitung der Daten zur Rechnungserstellung und -versendung sowie Einziehung der Forderung.

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache

--Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

-Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Kommunalbetriebe Ellerau

4. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind:

-Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO

-Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO

-Art. 6 Abs. lit. f) DSGVO

5. Kategorien personenbezogener Daten

- Vornahme, Name

-Anschlussadresse,

-Rechnungsanschrift

-Kontaktdaten (Telefon- und Faxnummer(n), Vertretungsberechtigte

-das gebuchte Produkt und zugehörige Anlagendaten

-der Vertragsdaten

-die Bankverbindung

-Daten zur Zahlungsabwicklung (Zahlungseingänge- und Rückstände, Mahnungen, Vollmachten, (Zählerstandsdaten/-werte, Messwerte, Verbrauchswerte)

-durchgeführte bzw. aufgehobene Anschlussperren

-eingereichte Beanstandungen

6. Kategorien von Empfängern

-Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter für buchhalterische Leistungen, IT-Dienstleistungen, Installation, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

-Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Steuerrecht ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Schleswig-Holsteinischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht zu, sich für eine Beschwerde an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD),

Holstenstr. 98, 21403 Kiel, Tel.:0431/988-1200, Fax:0431/988-1223,

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de,

Webseite: <https://www.datenschutzzentrum.de/>

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Hinweis: Dies gilt nur für die Verarbeitungstätigkeiten, bei denen wir von Ihnen eine solche Einwilligungserklärung abgefordert haben.